

## Vorwort

Prävention – Vorbeugung - ist in vielen gesellschaftlichen Lebensräumen zu einem festen Bestandteil menschlicher Daseinsvorsorge geworden. Wenn wir das Morgen menschenwürdig und sinnvoll gestalten wollen, müssen wir heute Strategien entwickeln, Maßnahmen ergreifen, um die Gesellschaft in Bereichen wie Gesundheit, Energie oder Finanzen aber auch in Fragen der inneren und äußeren Sicherheit zukunftsfähig zu machen.

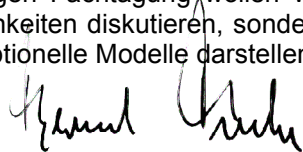
Nach 10 Jahren intensiver (Kriminal-) Präventionsarbeit wollen wir nicht mehr fragen ob sie wirkt, sondern wie sie in ihren verschiedenen Facetten weiter optimiert werden kann. Eigene bedeutende Pilotprojekte, wissenschaftliche Evaluationen und Studien - dargelegt in unseren bisher neun Fachtagungen - haben die Polizeidirektion Heidelberg mit ihren Partnern in ihren Bemühungen bestärkt und gerechtfertigt, den eingeschlagenen Weg konsequent weiter zu verfolgen.

Unsere Jubiläumsfachtagung ist den Anfängen gewidmet. Der Kreis schließt sich, wir sind wieder am Anfang – dort wo Kriminalität und vor allem Gewalt beginnen. Zur Jugendphase gehört sicherlich das entdeckende und erprobende Handeln junger Menschen, das Austesten und Überschreiten von Grenzen. Dies beinhaltet manchmal auch dissoziales und möglicherweise strafbares Handeln. Allein repressive Mittel sowie eine seltsame Mischung aus latent gezeigter Empörung und Resignation vor dem vermeintlich Unabänderbaren helfen nicht weiter.

Als wirkungsvollen Gegenpol bedarf es einer starken Gemeinschaft und einer Kultur des Hinsehens und nicht des Wegschauens. Gemeinsinn und bürgerschaftliches Engagement sind mehr denn je gefordert. Vor allem Eltern aber auch Kindertagesstätten und Schulen als erste Sozialisations Ebenen der Gesellschaft müssen hier eine zentrale Aufgabe übernehmen und benötigen größtmögliche Unterstützung.

Mit der diesjährigen Fachtagung wollen wir nicht nur diese Möglichkeiten diskutieren, sondern auch bewährte, konzeptionelle Modelle darstellen.

Bernd Fuchs  
Leitender Kriminaldirektor  
Leiter der Polizeidirektion Heidelberg



**08.30 – 09.00 Uhr**  
**Begrüßung und Einführung**  
*Ltd. KD Bernd Fuchs,*  
*Leiter der Polizeidirektion Heidelberg*

**09.00 – 10.30 Uhr**  
**Olweus Bullying Prevention Program -  
Ein erprobtes Präventionsprogramm  
zur erfolgreichen Gewaltprävention  
auf drei Ebenen**  
*Prof. Dr. Dan Olweus*  
*Universität Bergen / Norwegen*

**10.30 – 11.00 Uhr P a u s e**

**11.00 – 12.15 Uhr**  
**Engagierte Bürger – sichere Gesellschaft  
Erfolgreiche (Kriminal)Prävention erfordert  
bürgerschaftliches Engagement**  
*Dr. Wiebke Steffen,*  
*Gutachterin des Deutschen Präventionstages*

**12.15 – 13.30 Uhr M i t t a g s p a u s e**

**13.30 – 14.15 Uhr**  
**Praktische Erfahrungen aus 10 Jahren  
wissenschaftlich begleiteter Projektarbeit  
in der Rhein-Neckar-Region**  
*Dr. Ulrike Hoge, Erziehungswissenschaftlerin,*  
*Pädagogische Hochschule Karlsruhe*

**14.15 – 15.00 Uhr**  
**Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche  
Präventionsarbeit auf kommunaler Ebene**  
*Dr. René Pörtl, Oberbürgermeister,*  
*Große Kreisstadt Schwetzingen*

**15.00 – 16.00 Uhr**  
**Podiumsdiskussion mit den Referenten**

**Moderation:**  
**Manfred Fritz**  
*Chefredakteur der Rhein-Neckar-Zeitung*

Senden Sie Ihre  
**schriftliche und verbindliche Anmeldung** zur  
10. Fachtagung der Polizeidirektion Heidelberg

**bis spätestens 26. März 2010 an :**

Polizeidirektion Heidelberg  
Prävention  
Römerstraße 2-4, 69115 Heidelberg  
☎ 06221 / 99-1247  
✉ [heidelberg.pd.praevention@polizei.bwl.de](mailto:heidelberg.pd.praevention@polizei.bwl.de)

**\* bitte dringend beachten! \***

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden  
Meldungen in der Reihenfolge des Eingangs  
berücksichtigt. Die Teilnahme ist kostenlos.

**DIE VORLAGE IHRER SCHRIFTLICHEN  
TEILNAHMEBESTÄTIGUNG BERECHTIGT  
ZUM EINLASS!**

Bitte vollständig und leserlich in Druckbuchstaben  
ausfüllen oder Stempel

.....  
*Name, Vorname*

.....  
*Institution*

.....  
*Anschrift*

.....  
*Telefon, Fax, E-Mail*

.....  
*Datum, Unterschrift*



Kooperationspartner:



Joachim Siebeneicher Stiftung



HEIDELBERGER Opferfonds

RHEIN-NECKAR-ZEITUNG



Bücherei an der Tiefburg  
Pfl. Regel-Kaiser-Göttern  
Dosen-Riese-Landstr. 2  
69121 Heidelberg-Hauschulheim

Polizeidirektion Heidelberg  
- Prävention -  
Römerstraße 2-4  
69115 Heidelberg

## Veranstaltungsort:

Lehrsaal der  
Polizeidirektion Heidelberg

Römerstr. 2-4, 69115 Heidelberg

Koordinierungsbüro:

Email:

[heidelberg.pd.praevention@polizei.bwl.de](mailto:heidelberg.pd.praevention@polizei.bwl.de)

Fax: 06221/99-1247

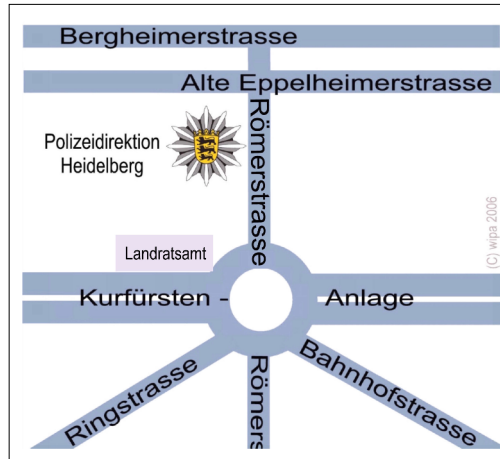
Tel. 06221/99-

Günther Bubenitschek -1241

Reiner Greulich -1242

Patricia Wickert -1243

Anfahrtsskizze:



Wir empfehlen die Anreise mit  
öffentlichen Verkehrsmitteln!

Haltestellen: Stadtwerke, Stadtbücherei,  
Römerstraße

Parkmöglichkeiten finden Sie in den  
nahe gelegenen Parkhäusern  
(P1, P2, P4, P15).

Zukunft gestalten  
Chancen ergreifen  
durch erfolgreiche  
Kriminal Prävention

10.

FACHTAGUNG  
29. APRIL 2010  
POLIZEIDIREKTION  
HEIDELBERG

